

Feuerwehrgerätehaus in Lachen-Speyerdorf: Neubau mit Übungsturm gestartet!

Ferienspektakel in Lachen-Speyerdorf: Übungsturm am neuen Feuerwehrgerätehaus begeistert mit schneller Montage bis August 2025.

**Aufregung und Fortschritt: Ein neues
Feuerwehrgerätehaus für Lachen-Speyerdorf**

Bedeutung für die Gemeinschaft

Das derzeitige Geschehen im Ortskern von Lachen-Speyerdorf zieht nicht nur die Aufmerksamkeit der Anwohner auf sich, sondern hat auch eine tiefere Bedeutung für die gesamte Gemeinde. Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses stellt einen wesentlichen Fortschritt für den Brand- und Katastrophenschutz dar. Mit 48 aktiven Feuerwehrmitgliedern, darunter drei Frauen, wird die Feuerwehreinheit künftig besser ausgestattet sein, um im Notfall schnellstens handeln zu können.

Der Baufortschritt im Detail

Nachdem der Spatenstich am 30. September gefeiert wurde, sind die Arbeiten am neuen Feuerwehrgerätehaus in vollem Gange. Ursprünglich gab es viele Diskussionen über die Notwendigkeit eines Neubaus, da das alte Gerätehaus nicht nur zu klein ist, sondern auch eine ungünstige Lage hat. Der Neubau am Kreisel in der Ortsmitte soll nun eine Lösung für die Engpässe bieten.

Besonders beeindruckend ist die schnelle Montage des Übungsturms, die bereits drei Wochen früher als geplant erfolgt. Die Stadtverwaltung freut sich über den Fortschritt, und Passanten konnten jüngst Wandelemente für die dritte Ebene beobachten, die am Mittwoch geliefert und montiert wurden. Der Turm wird insgesamt fünf Ebenen besitzen und erreicht am Freitag 15 Meter Höhe. Die Montage erfolgt in einem organisierten Rhythmus, bei dem täglich eine Ebene fertiggestellt wird.

Finanzierung und Zukunftsausblick

Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf etwa sechs Millionen Euro, wovon 300.000 Euro aus Fördermitteln des Landes stammen. Die Abschlussarbeiten am Rohbau sind bis Ende August 2025 geplant, und die Stadt zeigt sich mit dem Bauverlauf sehr zufrieden. Der Schulungstrakt wird derzeit bearbeitet, und die Arbeiten an Fahrzeughalle und Sozialtrakt sind nahezu abgeschlossen. Eine Firma aus Bad Kreuznach hat den Zuschlag für die Dachabdichtungsarbeiten erhalten, was einen weiteren Schritt in der Projektumsetzung darstellt.

Die Relevanz der Feuerwehr für die Region

Die Investition in das neue Feuerwehrgerätehaus ist ein klares Zeichen für die Wichtigkeit, die der Brand- und Katastrophenschutz in der Stadt Neustadt hat. Oberbürgermeister Marc Weigel erklärte beim Spatenstich, dass in Lachen-Speyerdorf ein „wesentlicher Stützpunkt“ geschaffen werde. Dies ist nicht nur ein Gewinn für die Feuerwehr, sondern auch für die gesamte Gemeinde, die in Notfällen auf eine gut ausgebildete und ausgestattete Einheit angewiesen ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lachen-Speyerdorf nicht nur einen praktischen Nutzen hat, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt und Vertrauen in die Sicherheitsinfrastruktur der Stadt schafft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de